

Bildungsprogramm 2024

KAB Diözesanverband Köln

SEI SCHLAU!
Wir bilden dich weiter.



Bildung stärkt sozialen Frieden und Demokratie

Wir sehen

Pandemie, Klimakrise, der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, die (daraus resultierende) Inflation, die schrecklichen Ereignisse in Israel und Palästina... Jedes einzelne Ereignis verfügt über die Kraft Gesellschaften zu sprengen. Hinzu kommt in der jüngsten Vergangenheit der Eindruck, dass dringend notwendige soziale Reformen verschleppt werden. Der Mindestlohn wurde zwar angehoben, liegt aber immer noch weit unter dem, was nach Berechnungen der KAB notwendig wäre um auch als Rentner*in abgesichert zu sein. Das Bürgergeld löst Hartz IV ab ... Die Kindergrundsicherung lässt auf sich warten, ebenso Ideen wie der sozialen Wohnungsnot begegnet, Bildungschancen verbessert und Arbeitsbedingungen in sozialen Berufen verbessert werden können.

Wir urteilen

Es gehört zur DNA der KAB gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen: Die KAB ist seit dem 19. Jahrhundert Lobbyistin für die Interessen von Arbeitnehmer*innen. Sie

steht an der Seite der sozial Bedürftigen und tritt ein für soziale Gerechtigkeit und sozialen Frieden. Die KAB stand immer an der Seite der Demokrat*innen. Dem Beispiel des Widerstandskämpfers und Seligen Nikolaus Groß folgend tritt sie Demokratiefeinden entgegen. Sie engagiert sich für ein christliches Miteinander in der Arbeitswelt.

Wir handeln

2024 legt die KAB im Erzbistum Köln im Sinne des bundesweiten Verbandsschwerpunkt „Wertvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär“ einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die Themen soziale Gerechtigkeit, sozialer Frieden und Demokratieförderung.

Unsere vielfältigen Bildungsveranstaltungen tragen zur politischen Bildung bei. Sie sind ein bunter Mix aus gesellschaftspolitischen, kulturellen und religiösen Themen. Ein besonderes Augenmerk legen wir auch auf das Wohlergehen von Arbeitnehmer*innen und ihren Familien.



„Abgerungen“ – Solo-Theaterstück Veranstaltung zum Nikolaus-Groß-Tag

Die Lebensgeschichte des Pallottinerpaters Richard Henkes steht im Mittelpunkt eines Solo-Theaterstückes von Boris Weber, das anlässlich des Nikolaus-Groß-Gedenktages in der Agneskirche zu sehen sein wird. Henkes bezog, wie Groß, früh Position gegen den Nationalsozialismus. Seine klare Haltung führte 1943 zu seiner Verhaftung und Inhaftierung im KZ-Dachau. Dort pflegte er Typhusranke, bevor er selbst erkrankte und verstarb. Dass das Leben Henkes uns heute herausfordert und nach unserer Haltung fragt, erleben die Zuschauer*innen des Theaterstücks „Abgerungen“ durch die Figur des Drehbuchautors. Er setzt sich, während er ein Theaterstück über Henkes schreibt, mit dessen Leben auseinander.

Datum: 20.01.2024, 16.45 Uhr

Ort: St. Agnes, Köln

Teilnahmebeitrag: um Spende wird gebeten

Mitwirkender: Bruno Lehan, Schauspieler

Weitere Veranstaltungen zum Nikolaus-Groß-Tag sind dem Newsletter zu entnehmen.

Anmeldung zum Newsletter unter info@kabdvkoeln.de

#Nie wieder ist jetzt.

Spaziergang zu Orten jüdischen Lebens

Seit dem Überfall islamistischer Terroristen auf Israel hat sich das Leben jüdischer Menschen weltweit verändert. In Deutschland steigt die Zahl antisemitischer Übergriffe. Jüdische Bürger*innen haben Angst davor. Der #Niewiederistjetzt trendet.

„Nie wieder“, meint die Verdrängung der jüdischen Bevölkerung aus dem öffentlichen Leben, ihre Vertreibung und Ermordung während der Zeit des Nationalsozialismus' in Deutschland. Wir nehmen den Beginn der Deportationen von Köln im Oktober 1941 in die Ghettos und Konzentrationslager zum Anlass, um uns der jüdischen Geschichte Kölns zu widmen.

Datum: 08.10.2024, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Pumpe auf dem Altermarkt, Köln

Teilnahmebeitrag: 12 € (7 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkende: Annika Triller, Historikerin

„Vater geholt 1 1/2 mittags“ – Exkursion zum Geburtshaus Nikolaus Groß'

In der Krypta von St. Agnes erinnert ein Gedenkort an Nikolaus Groß. Nach dessen Hinrichtung wurden dort die Exequien gefeiert. Bis zu seiner Festnahme lebte Groß mit seiner Familie in der Nähe der Kirche. Geboren ist Nikolaus Groß in Hattingen-Niederwenigern. Sein Geburtshaus lädt heute als Gedenkstätte und Museum dazu ein, Leben und Wirken des Mannes, der am 07. Oktober 2001 seliggesprochen wurde, (näher) kennenzulernen. Begleitet wird der Rundgang durch Mitglieder des Vereins Nikolaus-Groß-Niederwenigern e.V., der die Dauerausstellung gestaltet.

Datum: 24.08.2024

Treffpunkt: abhängig von der Teilnehmendenzahl

Teilnahmebeitrag: 20 € (15 € für KAB-Mitglieder)

Die Sehnsucht nach Eindeutigkeit und Wahrheit Online-Kaminabend in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie, Bensberg

In einer sich rasch verändernden komplexen Welt steigt die Sehnsucht nach einfachen, eindeutigen Antworten auf die Fragen des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens. Seit einigen Jahren verstärkt sich angesichts eines tiefen Unbehagens an der Gegenwartsgesellschaft der Rechtspopulismus. Dieser sucht aus verschiedenen Gründen kirchliche Anknüpfungspunkte. Er findet anschlussfähige Tendenzen eines innerkirchlichen Religionspopulismus und eines vorkonziliaren, restaurativen Glaubenskonstruktes, das geeignet scheint, die rechtspopulistische Ideologie zu untermauern.

Ursula Nothelle-Wildfeuer, Professorin für Christliche Gesellschaftslehre an der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwig-Universität Freiburg, beleuchtet beide Tendenzen und zeigt auf, an welchen Stellen Rechtspopulismus und bestimmte Teile der Kirche zunehmend miteinander verwoben werden, obgleich sie im deutlichen Gegensatz zueinanderstehen müssten.

Datum: 25.01.2024, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Online

Teilnahmebeitrag: um Spende wird gebeten

Mitwirkende:

Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Theologin

Nikolaus Groß: Arbeiterführer – Christ – Widerstandskämpfer

Nikolaus Groß, geboren 1889, war als Bergmann tätig. In Abendkursen bildete er sich fort und schlug dann eine journalistische Laufbahn ein. 1927 wurde er Redakteur des Verbandsorgans der KAB, das für einen kritischen Kurs gegenüber dem Nationalsozialismus stand. Groß nutzte auch Reisen für aktive Widerstandstätigkeiten. 1944, nach dem gescheiterten Attentat auf Adolf Hitler, wurde er verhaftet, im Januar 1945 hingerichtet.

Die KAB gedenkt Nikolaus Groß an seinem Hinrichtungstag. Sie stellt sich in seine Tradition, wenn sie faschistisches Denken und Tun zurückweist und die Erinnerung daran wachhält, damit nie wieder Menschen aufgrund ihrer Religion, ihrer Hautfarbe, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Geschlechts diskriminiert, verfolgt und getötet werden.



Meine Zeit - Online Treffen für Arbeitnehmer*innen

„Rushhour des Lebens“ wird die Zeit genannt, in der alles zusammenfällt: Kinder, Karriere und die Unterstützung älterer Angehöriger. Eigene Interessen werden häufig hinten angestellt. Mit unserem neuen Onlineangebot „Meine Zeit“ wollen wir ein Angebot zur Fortbildung und zum Austausch in dieser Lebensphase schaffen.

Alle Veranstaltungen finden online statt. Zur Finanzierung wird um eine Spende gebeten.

Und wo bleibe ich?

Tipps und Tricks für unverzweckte Zeit

Zwischen Arbeit, Kinder aus der Kita abholen, Abendessen mit der Familie und der Hilfe für pflegebedürftige Eltern, bleibt oft nicht viel Zeit, sich um eigene Bedürfnisse zu kümmern.

Gemeinsam mit Zeitmanagement-Trainer Benjamin Floer beschäftigen wir uns mit den Fragen „Wie priorisiere ich Aufgaben, um nicht gestresst zu werden?“ und „Wie finde ich trotz aller Verpflichtungen genug Zeit für mich selbst?“. Wir bekommen Tipps, wie wir mit einem stressigen Alltag gut umgehen können.

Datum: 19.03.2024, 20.00 - 21.30 Uhr

Mitwirkender:

Benjamin Floer, Zeitmanagement-Trainer

Offener Abend - Zeit für Deine Themen

An diesem Abend stehen Eure Themen im Mittelpunkt. Über was wollt Ihr Euch austauschen? Wozu wollt Ihr Euch fortbilden?

Datum: 26.06.2024, 20.00 - 21.30 Uhr

Xing und LinkedIn –

Businessportale vorteilhaft nutzen.

Berufliche Netzwerke, wie Xing und LinkedIn, und ihr Aufbau - im Neudeutschen auch Networking genannt - sind extrem wichtig für die Karriere. Ohne gute Beziehungen ist ein Jobwechsel deutlich schwieriger und auch im Arbeitsalltag können diese Netzwerke sehr hilfreich sein.

Worauf Du beim Networking achten solltest, welche beruflichen Netzwerke es gibt und mit welchen Kniffen Du dein Engagement dort optimieren kannst und was Du beachten solltest, verraten Dir die Experten von Bonn.digital.

Datum: 07.11.2024, 20.00 - 21.30 Uhr

Mitwirkende: Bonn Digital

Kleine Auszeit mit Pfeil und Bogen

Achtsam und fokussiert das eigene innere Befinden zu mehr Ruhe und Gelassenheit verändern.

Das intuitive Bogenschießen ist eine Methode, mit der Du Deine Aufmerksamkeitsprozesse bewusst und neu wahrnehmen kannst. Schon mit dem Spannen des Bogens beginnt dies. Die Technik als wieder und wieder ausgeführter Bewegungsablauf führt schließlich dazu, dass Du eins wirst mit dem Bogen. Der Flug des Pfeils und das Treffen im Stroh geben Dir ein direktes Feedback auf die innere wie äußere Haltung.

Datum: 15.06.2024, 10.00 - 13.00 Uhr

Ort: Haus Altenberg

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkende: Ute Zumkeller, Sozialpädagogin

Bogenschießen für Groß und Klein

Eltern, Onkel, Tanten oder (Groß-)Eltern mit ihren Nichten, Neffen oder (Enkel-) Kindern kommen mit Pfeil und Bogen in Bewegung. Gemeinsam genießen Alle das Abenteuer des Aufrichtens und Aufspannens in der Natur. Sie tanken Kraft und Energie für die letzten Wochen des Schuljahres, fokussieren sich auf (Lebens-) Ziele und erleben dabei Freude im Austausch mit der Gemeinschaft.

Anmelden können sich Teams, die sich aus zwei Personen zusammensetzen, von denen eine volljährig und eine mindestens 11 Jahre alt ist.

Datum: 15.06.2024 14.00 - 17.30 Uhr

Ort: Haus Altenberg

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkende: Ute Zumkeller, Sozialpädagogin



Vorgesorgt für die Zukunft

Warum soll ich Vorsorge treffen? Muss eine Vorsorgevollmacht eine gewisse Form haben? Für welche Angelegenheiten kann ich vorsorgen? Diese und weitere Fragen beantwortet uns Willi Apfelbaum vom Betreuungsverein des AWO Kreisverband Köln e.V.

Datum: 18.09.2024, 17.00 Uhr

Ort: Kettelerhaus der KAB, Köln und Online

Teilnahmebeitrag: um Spende wird gebeten

Mitwirkender:

Willi Apfelbaum, Betreuungsverein des

AWO Kreisverband Köln e.V.

Armut in Deutschland

Eine Veranstaltungsreihe der KAB in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie, dem Caritasverbands Wuppertal / Solingen, dem Kath. Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid und dem Katholikenrat Solingen (angefragt)

20,9 % der Bevölkerung in Deutschland sind laut einer Erhebung des Statistischen Bundesamtes in 2022 von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht. Besonders gefährdet sind Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen über 65 Jahre und hier im hohen Maße Frauen. Zunehmende materielle und soziale Entbehrungen verstärken Existenzängste, führen nicht selten zu Scham und dem Gefühl der Bedeutungslosigkeit. Wer arm ist, hat nicht nur weniger Geld, sondern ist in der Regel häufiger krank, von Wohnungslosigkeit bedroht und hat geringere Partizipationsmöglichkeit innerhalb unserer Gesellschaft. Dass dies massiv den sozialen Frieden, den Zusammenhalt und somit unsere Demokratie bedroht, ist gesellschaftlicher Konsens. Doch welche Handlungsoptionen und Lösungsansätze leiten sich hier von ab – für uns als Zivilgesellschaft? An zwei Abenden laden wir Akteur*innen aus Politik, Wissenschaft und Stadtgesellschaft zum Podiumsgespräch ein und setzen jeweils den Fokus auf besonders vulnerable Personengruppen: Kinder- und ältere Menschen. Wie schätzen Wohlfahrtsverbände wie der Caritasverband Wuppertal/Solingen die Armutsgefährdung ein? Inwieweit sind die Kindergrundsicherung oder das Bürgergeld die politischen Stellschrauben, um besser vor Armut zu schützen? Was für stereotype Bilder herrschen von armen Menschen vor und prägen die Debatte sowie politische Entscheidungen? Wie können wir als Zivilgesellschaft präventiv gegen Armut vorgehen, Teilhabe ermöglichen und somit unsere Demokratie stärken?

Kinderarmut

Scham, Existenzangst, Ausgrenzung

Datum: 25.04. 2024, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Kath. Stadthaus, Wuppertal

Altersarmut

Scham, Existenzangst, Ausgrenzung

Datum: 06.06.2024, 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal St. Clemens, Solingen

Zur Finanzierung beider Veranstaltungen bitten wir um Spenden.

„Denn wer hat, dem wird gegeben“ Erbchaften und ihre sozialen Folgen für die Gesellschaft in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie, Bensberg

Rund 400 Milliarden Euro werden jährlich in Deutschland vererbt. Beinahe die Hälfte dieses Vermögens erben lediglich zehn Prozent - und davon versteuert wird nur ein Bruchteil. Deshalb fordern z.B. der Wirtschaftsweisse Prof. Dr. Armin Truger, die bei „taxmenow“ engagierte Millionärin Stefanie Bremer oder Yannick Haan in seinem Buch „Enterbt uns doch endlich! Wie das Erben meine Generation zerreißt“ eine breite Diskussion und eine Reform des bisherigen Systems. Aber die öffentliche Debatte ist schwierig. Glaubenssätze wie „Wer viel hat, hat sich das verdient!“, schnelle Neid-Debatten-Vorwürfe oder die Sorge, selbst von möglichen Veränderungen negativ betroffen zu sein, hemmen eine solche. Ist Erben gerecht? Wenn ja, uneingeschränkt oder gibt es Grenzen? Kann Erben Auswirkungen auf die Demokratie haben? Wie könnte man die Weitergabe von Vermögen fairer gestalten? Diese und weitere Fragen wollen diskutiert werden.

Datum: 19.02.2024, 19.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche St. Marien, Köln

Teilnahmebeitrag: um Spende wird gebeten

Mitwirkende: Prof. Dr. Ute Fischer, Soziologin und Diplom-Volkswirtin



Equal Pay Day

Anfang März markiert der Equal Pay Day den Tag im Jahr, bis zu dem Frauen aufgrund der Lohnlücke quasi kostenlos arbeiten. Das katholische Bündnis zum Equal Pay Day bereitet eine Veranstaltung vor, die auf diesen Umstand aufmerksam macht.

Weitere Infos hierzu sind dem Newsletter zu entnehmen. Anmeldung zum Newsletter unter info@kabdvkoeln.de

KAB-Kino im Odeon

Filmvorführung mit anschließender Diskussion

Was tun an verregneten Novemberabenden? Zeit für Kino! Gemeinsam schauen wir einen Film zu einem aktuellen sozialpolitischen Thema und kommen anschließend darüber ins Gespräch.

Datum: 20.11.2024, 18.00 Uhr

Ort: Odeon Lichtspieltheater Köln

Teilnahmebeitrag: voraussichtlich 10 €

Der Sozialstaat im demografischen Wandel

Online-Kaminabend in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie, Bensberg

Die demografische Entwicklung der Bevölkerung in Deutschland stellt das Land in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen: So könnten die Sozialversicherungsbeiträge schon im Jahr 2035 fast die Hälfte des Einkommens der Erwerbstätigen ausmachen. Diese schleichenden Veränderungen werden zu einer gefährlichen Belastungsprobe für Staatsfinanzen und Sozialsysteme. Darüber hinaus werden wirtschaftliche Probleme damit einhergehen, deren Umfang weit über Fachkräftemangel hinaus geht.

Bei diesem Online-Kaminabend wird Dr. Thieß Petersen von der Bertelsmann Stiftung einen Blick auf die Trends und Folgen der Demografie in Deutschland werfen, sowie Handlungsoptionen vorstellen, die zur Sicherung des Sozialstaates notwendig sind.

Anschließend ist Raum für Fragen und Diskussion.

Datum: 14.03.2024, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Online

Teilnahmebeitrag: um Spende wird gebeten

Mitwirkender:

Dr. Thieß Petersen, Bertelsmann-Stiftung

Europawahl 2024 – WIR entscheiden über die Zukunft! Kölner Europa Gespräche

Europa steht vor großen Herausforderungen: Die Auswirkungen der Klimakrise sind spürbar, die Digitalisierung verändert Wirtschaft und Gesellschaft, einfache Antworten von Rechtspopulisten bedrohen unsere Rechtsstaatlichkeit und angesichts kriegerischer Auseinandersetzungen muss Europas Sicherheit überdacht werden.

Einen Monat vor der Europawahl diskutieren wir anhand von Beispielen die Ideen der deutschen Parteien für die Zukunft Europas. Außerdem richten wir den Blick auf unsere Nachbar- und Partnerländer Frankreich, Italien und Polen. Wir lernen die Wahlkampfthemen dieser Länder besser kennen und sprechen über Europas Zukunft nach der Wahl, die wir durch Wahrnehmung unseres Wahlrechts mitbestimmen können. Dabei werden wir auch die Rolle und den Einfluss des häufig unterschätzten Europäischen Parlaments diskutieren.

Datum: 07.05.2024, 19.30 Uhr

Ort: Domforum, Köln

Teilnahmebeitrag: um Spende wird gebeten

WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär!

Kreative Schreibwerkstatt zum Thema

„Für ein christliches Miteinander in der Arbeitswelt: WERTvoll arbeiten - menschenwürdig statt prekär!“ Was heißt das eigentlich? Was verbinde ich mit den Begriffen? Während der Kreativen Schreibwerkstatt nähern wir uns diesen Fragen aus unterschiedlicher Perspektive. Mit Hilfe von experimentellen und spielerischen Methoden entstehen wunderbare Texte. Für die Teilnahme an dem Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich, einzige Voraussetzung ist die Lust am Ausprobieren.

Datum: 14.05.2024, 17.00 - 20.30 Uhr

Ort: Kettelerhaus der KAB, Köln

Teilnahmebeitrag: 15 € (10 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkende:

Angela Lohausen, Schreibpädagogin

„Frauen stören - Und ohne sie hat Kirche keine Zukunft“

Lesung und Gespräch

mit der Autorin Sr. Dr. Katharina Ganz

Sr. Dr. Katharina Ganz, seit 2016 Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen, bezieht Stellung in der Frage, welche Rolle Frauen in der katholischen Kirche spielen (sollten). Sie möchte Veränderung, spricht Klartext und lässt sich nicht verträsten, weil sie davon überzeugt ist, dass Kirche nur dann wieder glaubwürdig sein kann, wenn ihre Strukturen, die Machtverteilung und der Umgang mit den eigenen Mitgliedern und Ressourcen dem Geist Jesu Christi entsprechen. Das Buch „Frauen stören“ nimmt neben eigenen Erlebnissen und Stationen der Autorin frühere Aufbrüche in der Kirche in den Blick und lässt nicht locker bei der Frage, warum Frauen nicht dieselben Rechte haben können wie Männer.

Datum: 13.11.2024, 18.30 Uhr

Ort: St. Agnes, Köln

Teilnahmebeitrag: 12 € (7 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkende: Sr. Dr. Katharina Ganz,

Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen



Quellen meines Lebens heben und gestalten

Kreativer Bildungstag von Frauen für Frauen

Wir nähern uns gedanklich, kreativ und schöpferisch der Frage „Was sind Quellen meines Lebens?“. Gemeinsam gestalten wir ein Farbbild mit Motiven zu unseren Lebensquellen. Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, einen Text oder ein Bild zu ihrer persönlichen Quelle des Lebens mitzubringen.

Datum: 24.02.2024, 10.30 - 16.00 Uhr

Ort: Kettelerhaus der KAB, Köln

Teilnahmebeitrag: 20 € (15 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkende:

Mechthild Hartmann-Schäfers, Pädagogin

Interreligiöser Dialog im Garten der Religionen

Mit dem Garten der Religionen möchte IN VIA Köln den Dialog zwischen den Menschen unterschiedlicher Religionen fördern und umsetzen, um das alltägliche Zusammenleben im Sinne gegenseitigen und nachhaltigen Respekts zu verbessern. Aus seinem christlichen Selbstverständnis heraus möchte IN VIA dazu beitragen, Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung konkret zu gestalten. Gemeinsam mit muslimischen Frauen des Verbandes IKULT e.V. besuchen wir den Garten und tauschen uns zu Themen aus, die uns bewegen.

Datum: 02.07.2024, 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: IN VIA, Köln

Teilnahmebeitrag: 15 € (10 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkende: Anne Plhak, Stabstelle Christliches Profil und Interreligiöser Dialog bei IN VIA, Köln

Weg zur Mitte Begehung des Labyrinths

im Kirchenraum St. Stephan in Brühl

Der Begriff Labyrinth wird im übertragenen Sinne dazu verwendet, einen Sachverhalt als unüberschaubar zu kennzeichnen. Auf der Suche nach der eigenen Mitte erleben wir im Alltag das Gefühl in einer Sackgasse zu sein, uns in einem Labyrinth aus Anforderungen und Erwartungen zu verlieren. Der Besuch des Brühler Labyrinths lädt ein, zu entdecken, dass ein Labyrinth kein Irrgarten ist, sondern ein Urbild des Lebens. Der Weg führt über Wende- und Umkehrpunkte zur Mitte.

Datum: 28.09.2024, 14.00 - 18.00 Uhr

Ort: St. Stephan, Brühl

Teilnahmebeitrag: 20 € (15 € für KAB-Mitglieder)

Über den Dächern des Doms

„Blick heben!“, dieser Satz fordert in Köln dazu auf, Gebäude wahrzunehmen, die man übersieht, wenn man, den Blick auf den Boden gerichtet, seinen Weg nimmt. Blick heben. Am Dom braucht es die Aufforderung nicht. Statt den Dom hinaufzublicken, ermöglicht ein Spaziergang über die Dächer des Wahrzeichens einen Perspektivwechsel. Was verändert sich, wenn wir Dinge mit Abstand betrachten?

Datum: 10.04.2024, 17.30 Uhr

Treffpunkt: Kreuzblume vor dem Dom

Teilnahmebeitrag: 12 € (7 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkender:

Domkapitular Dr. Dominik Meiering



„Wenn wir zusammen gehen...“ - Mitsingkonzert

Das gemeinsame Singen gehört zur DNA der Arbeiter*innenbewegung. Seit 2014 ist es in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Unterstützt von der Chaos Combo singen wir traditionelle und moderne Arbeiterlieder.

Datum: 29.06.2024, 17.00 Uhr

Ort: St. Heinrich und Kunigund, Köln

Teilnahmebeitrag: um Spende wird gebeten

Mitwirkende: Chaos Combo, KAB Köln-Nippes

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland Vortrag und Gespräch

Seit 1700 Jahren leben Jüdinnen und Juden auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Wie haben sie Kultur, Kunst und Wissenschaften geprägt? Und wie sieht jüdisches Leben heute aus?

Datum: 15.10.2024, 18.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Dionysius, Monheim

Teilnahmebeitrag: um Spende wird gebeten

Mitwirkende: Ann-Kathrin Wiemer, Theologin

Lebendiges Evangelium - gemeinsam lesen und auslegen

Das „Lebendige Evangelium“ ist eine Methode zur gemeinsamen Lektüre der Bibel. Sie ist angelehnt an die KAB-Methode sehen – urteilen – handeln. Wir lesen in der Bibel von Menschen, die Gott begegnen. Im persönlichen Austausch gewinnen wir Erkenntnisse, die wir für unser eigenes Leben nutzbar machen. Im Jahr 2024 wollen wir unbekanntere Texte der Bibel zum Ausgangspunkt unserer Gespräche nehmen.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Online

Mitwirkende: Ann-Kathrin Wiemer, Theologin

Im Lichte der Ostersonne Aktion in der Fastenzeit

Erlebe die Fastenzeit bewußt als Vorbereitung auf Ostern hin. Lass dich von der KAB begleiten. Für jede Woche der österlichen Fastenzeit bekommst du Impulse und Nachdenkliches nach Hause geschickt.

Am 05.03.2024 wollen wir uns per Zoom austauschen und am Lebendigen Evangelium teilnehmen.

Datum: 14.02. - 28.03.2024

Ort: Zuhause und Online

Mitwirkende: Ann-Kathrin Wiemer, Theologin

Diözesanwallfahrt nach Neviges

Die traditionelle Diözesanwallfahrt der KAB nach Neviges findet 2024 am 03. Oktober statt. Wir laden ein zum gemeinsamen Gebet und zum Austausch. Der Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Pilgersaal des Marienwallfahrtsorts. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Wallfahrt endet am Nachmittag mit einer Marienfeier. Im Mittelpunkt der Wallfahrt wird ein aktuelles sozialpolitisches Thema stehen, das macht uns als KAB aus.

Datum: 03.10.2024, 10.30 Uhr

Ort: Neviges

Mitwirkende:

KAB'ler*innen aus dem ganzen Erzbistum

Macht hoch die Tür Online-Frühschichten im Advent

Oft zieht die Adventszeit an uns vorbei, ohne dass wir sie richtig für uns nutzen konnten. Es müssen noch Weihnachtsgeschenke gekauft werden, das Festessen geplant werden und zudem jagt eine Adventsfeier die nächste.

In den Frühschichten wollen wir gemeinsam innehalten und die Zeit des Wartens auf das Weihnachtsfest bewusst gestalten.

Datum: Jeden Mittwoch im Advent

Ort: Online

Mitwirkende: Ann-Kathrin Wiemer, Theologin

Advent für die Christenheit – die Herzen werden weit Weihnachtsakademie für Senior*innen

Für die Christenheit ist der Advent die vierwöchige Vorbereitungszeit auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu Christi. Dabei hat „Ankunft“ eine zweifache Bedeutung: Zum einen ist damit die Geburt, die Menschwerdung Gottes gemeint, zum anderen weist der Advent auf das zukünftige Kommen Christi hin – die Herzen öffnen sich.

Datum: 09. - 13.12.2024

Ort: KSI, Siegburg

Teilnahmebeitrag: voraussichtlich 350 €

Leitung: Peter Tannebaum und Karin Klemps

Informationen zu Anmeldungen

Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist möglich über unsere Homepage:

www.kabdvkoeln.de

Dort finden sich auch die vollständigen Adressen der Veranstaltungsorte und Anfahrtsbeschreibungen sowie die Kontaktdaten von Ansprechpartner*innen für etwaige Nachfragen.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind dem monatlich erscheinenden Newsletter zu entnehmen. Anmeldung für diesen Newsletter unter:

info@kabdvkoeln.de

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Köln

Nikolaus-Groß-Straße 6
50670 Köln

Tel.: 0221 - 8455262-0

www.kabdvkoeln.de

info@kabdvkoeln.de

Das Büro ist in der Regel zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo - Do: 10:00 – 16:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: KAB Diözesanverband Köln,
Nikolaus-Groß-Straße 6, 50670 Köln
info@kabdvkoeln.de

Redaktion: S. Primus, A. Triller, A. Wiemer

Layout: S. Seeländer, A. Triller,

Bildnachweise: steinrücke+ich,

Archiv Bistum Essen (CCBY-SA3.0)

Auflage: 2.000

VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA WIDERSTAND UND WIDERSTEHEN

20.01.24, 16:45 Uhr	„Abgerungen“ - Solo-Theaterstück	St. Agnes, Köln
25.01.24, 19.00 - 21.00 Uhr	Die Sehnsucht nach Eindeutigkeit und Wahrheit	Online
24.08.24	Exkursion zum Geburtshaus Nikolaus Groß'	Niederwenigern
08.10.24, 18.00 Uhr	Spaziergang zu Orten jüdischen Lebens	Altermarkt, Köln

VERANSTALTUNGEN FÜR ARBEITNEHMER*INNEN

19.03.24, 20.00 - 21.30 Uhr	Tipps und Tricks für unverzweckte Zeit	Online
15.06.24, 10.00 - 13.00 Uhr	Kleine Auszeit mit Pfeil und Bogen	Haus Altenberg
15.06.24, 14.00 - 17.30 Uhr	Bogenschießen für Groß und Klein	Haus Altenberg
26.06.24, 20.00 - 21.30 Uhr	Offener Abend - Zeit für Deine Themen	Online
18.09.24, 17.00 Uhr	Vorgesorgt für die Zukunft	Kettelerhaus, Köln und online
07.11.24, 20.00 - 21.30Uhr	Xing und LinkedIn - Businessportale vorteilhaft nutzen	Kettelerhaus, Köln und online

VERANSTALTUNGEN ZU GESELLSCHAFTS- UND KIRCHENPOLITISCHEN THEMEN

19.02.24, 19.30 Uhr	Erbschaften und ihre sozialen Folgen für die Gesellschaft	Haus der Kirche, St. Marien, Köln
März 2024	Equal Pay Day	Köln
14.03.24, 19.00 - 21.00 Uhr	Sozialstaat im demografischen Wandel	Online
25.04.24, 19.00 - 21.00 Uhr	Kinderarmut - Scham, Existenzangst, Ausgrenzung	Kath. Stadthaus, Wuppertal
07.05.24, 19.30 Uhr	Europawahl 2024 - WIR entscheiden über die Zukunft	Domforum, Köln
14.05.24, 17.00 - 20.30 Uhr	WERTvoll arbeiten - menschenwürdig statt prekär	Kettelerhaus, Köln
06.06.24, 19.00 - 21.00 Uhr	Altersarmut - Scham, Existenzangst, Ausgrenzung	Pfarrsaal St. Clemens, Solingen
13.11.24, 18.30 Uhr	„Frau stören“ - Lesung mit Sr. Dr. Katharina Ganz	St. Agnes, Köln
20.11.24, 18.00 Uhr	Filmvorführung mit anschl. Diskussion	Odeon Lichtspieltheater Köln

VERANSTALTUNGEN FÜR FRAUEN

24.02.24, 10.30 - 16.00 Uhr	Kreativer Bildungstag von Frauen für Frauen	Kettelerhaus, Köln
02.07.24, 18.00 - 20.00 Uhr	Interreligiöser Dialog im Garten der Religionen	IN VIA, Köln
28.09.24, 14.00 - 18.00 Uhr	Begehung des Labyrinths im Kirchenraum St. Stephan	St. Stephan, Brühl

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

10.04.24, 17.30 Uhr	Über den Dächern des Doms	Kreuzblume vor dem Dom, Köln
29.06.24, 17.00 Uhr	„Wenn wir zusammen gehen...“ - Mitsingkonzert	St. Heinrich und Kunigund, Köln
15.10.24, 18.00 Uhr	1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland - Vortrag und Gespräch	Gemeindezentrum St. Dionysius, Monheim

SPIRITUELLE VERANSTALTUNGEN

1. Dienstag im Monat 19.00 - 20.30 Uhr	Lebendiges Evangelium - gemeinsam lesen und auslegen	Online
14.02. - 28.03.24	Aktion in der Fastenzeit	Zuhause und Online
03.10.24, 10.30 Uhr	Diözesanwallfahrt nach Neviges	Neviges
Jeden Mittwoch im Advent	Online Frühschichten im Advent	Online
09. - 13.12.2024	Weihnachtsakademie für Senior*innen	KSI, Siegburg

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind dem monatlich erscheinenden Newsletter zu entnehmen.

Anmeldung für diesen Newsletter unter:
info@kabdvkoeln.de

